



DSTG Niedersachsen im Dialog mit der Politik - Haushalt 2027/2028 im Blick

Die DSTG Niedersachsen hat im Rahmen des laufenden Haushaltsaufstellungsverfahrens kürzlich wichtige Hintergrundgespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik geführt. Den Auftakt machte dabei ein Gespräch mit dem Arbeitskreis Haushalt und Finanzen der SPD. Im weiteren Verlauf folgte zudem ein Austausch mit Dr. Andreas Hoffmann, dem haushaltspolitischen Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen. Im Mittelpunkt stand der kommende Doppelhaushalt 2027/2028 und die Frage, wie die Finanzverwaltung auch in Zukunft leistungsfähig und attraktiv aufgestellt werden kann.

Auf Grundlage des eigenen Forderungspapiers brachte die DSTG Niedersachsen ihre zentralen Anliegen in den Austausch ein. Ziel war es, frühzeitig auf die Herausforderungen und notwendigen Rahmenbedingungen für die Beschäftigten in der Finanzverwaltung hinzuweisen. Im Gespräch mit der SPD wurde dabei auch das Projekt TaDea thematisiert.

„Eine leistungsstarke Finanzverwaltung funktioniert nur, wenn die Rahmenbedingungen stimmen“, so der Tenor der DSTG Niedersachsen. Im Gespräch wurden insbesondere vier Schwerpunkte hervorgehoben: die Attraktivität der Finanzverwaltung, die Mobilität und Entlastung der Beschäftigten, die Sicherung personeller Ressourcen sowie moderne Arbeitgeber-Benefits.

Bei der Attraktivität der Finanzverwaltung setzt sich die DSTG für weitere spürbare Entwicklungsmöglichkeiten ein. Diese seien essenziell, um Fachkräfte zu binden und neue Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen. Ebenso fordert die Gewerkschaft eine umgehende zeitgemäße Erhöhung der Wegstreckenentschädigung, da die bisherige Regelung den realen Anforderungen des Berufsalltags nicht mehr gerecht werde und

dadurch die Tätigkeiten im Außendienst massiv leiden würden. Durch drohende weitere Ausfälle von Betriebsprüfungen muss mit Steuerausfällen in Millionenhöhe zu rechnen sein. Und dieses kann nicht im Sinne der Haushaltskonsolidierung und Steuergerechtigkeit sein.

Ein weiterer zentraler Punkt war die geplante Streichung von KW-Vermerken für 167 Stellen im Tarifbereich. Aus Sicht der DSTG Niedersachsen würde dies die Arbeitsfähigkeit der Dienststellen erheblich gefährden. Diese Stellen müssten daher unbedingt erhalten bleiben, um eine verlässliche Aufgabenwahrnehmung sicherzustellen. Weiter muss das Beschäftigungsvolumen erhöht werden, um jetzt schon eingesetztes Personal im Tarifbereich weiterbeschäftigen zu können.

Darüber hinaus warb die DSTG für attraktive Angebote im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie der Mobilität. Moderne Arbeitgeber-Benefits seien ein wichtiger Baustein, um die Finanzverwaltung als zukunftsfähigen und wettbewerbsfähigen Arbeitgeber zu stärken. Hier forderten die DSTG-Vertreter nun eine umgehende Umsetzung der Pläne der Landesregierung. Das lange Warten müsse nun ein Ende haben, so die DSTG.

Die DSTG Niedersachsen dankt auch an dieser Stelle dem Arbeitskreis Haushalt und Finanzen der SPD sowie Dr. Andreas Hoffmann von Bündnis 90/Die Grünen für die offenen und konstruktiven Gespräche. Zugleich kündigte sie an, den weiteren Haushaltsaufstellungsprozess weiterhin kritisch und konstruktiv zu begleiten, um bestmögliche Ergebnisse für die Beschäftigten zu erreichen.

Sonja Templin



Arbeitskreis Haushalt und Finanzen der SPD



Bündnis 90 / Die Grünen



Die anhaltende Herabwürdigung des Berufsbeamtentums erfüllt mich mit großer Sorge. In einer Zeit gesellschaftlicher Unsicherheit, politischer Spannungen und wachsender Orientierungslosigkeit braucht unser Staat keine ideologischen Experimente, sondern Verlässlichkeit, Stabilität und Menschen, die hoheitliche Aufgaben dauerhaft, loyal und ohne parteipolitische

Schlagseite wahrnehmen. Das Berufsbeamtentum ist kein Relikt vergangener Zeiten und schon gar keine überholte Privilegienstruktur, sondern eine tragende Säule unseres Rechtsstaats und unserer Demokratie. Wer diesen Grundpfeiler leichtfertig infrage stellt, sät nicht nur an einer Personalfrage, sondern an der Funktionsfähigkeit des Staates. Das Berufsbeamtentum verdient keine Verächtlichmachung, sondern Respekt, Schutz und eine ehrliche politische Debatte über seinen unverzichtbaren Beitrag für unseren Staat.

Es gibt zahlreiche Beispiele, die das unmissverständlich belegen. Wie schnell wird in der Öffentlichkeit geurteilt und geschimpft, wenn die Beschäftigten der Deutschen Bahn ihr demokratisches Recht wahrnehmen und im Tarifstreit berechtigt die Arbeit niederlegen? Bis zur Privatisierung der Deutschen Bahn war das kaum ein Thema, denn fast alle Mitarbeitenden waren verbeamtet und durften nicht streiken. Eine solche Dauererregung, wie wir sie heute bei jedem Bahnstreik erleben, gab es damals nicht.

Genau diese Frage muss man doch stellen: Wie werden die Bürgerinnen und Bürger reagieren, wenn eines Tages große Teile der staatlichen Verwaltung von ihrem demokratischen Recht Gebrauch machen? Wenn Finanzämter für eine gewisse Zeit schließen, wird der Aufschrei enorm sein — und dann steht der Staat plötzlich in einer Debatte, die viele heute noch wegwischen.

Wer das aus meiner Sicht für einen funktionierenden Staat unverzichtbare Beamtentum abschaffen will, der muss in dieser Debatte auch den Mut haben, die Folgen offen zu benennen. Alles andere wäre politisches Wegducken auf Kosten derer, die am Ende die Rechnung zahlen.

Ähnlich verhält es sich bei der Diskussion um einen möglichen Wegfall der privaten Krankenversicherung. Schon heute sehen wir in vielen Regionen, wohin politische Kurzsichtigkeit führt. Zahlreiche Ärztinnen und Ärzte geben ihre Praxen auf, weil die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zunehmend untragbar werden. Viele können sich ihren Praxisbetrieb nur noch leisten, weil sie für privatversicherte Patientinnen und Patienten höhere Honorare erhalten. Auch die Anschaffung moderner medizinischer Geräte wäre ohne diese

Einnahmen für viele Praxen kaum noch möglich. Davon profitieren am Ende alle Patientinnen und Patienten.

Deshalb sage ich klar: Wer glaubt, der Wegfall der privaten Krankenversicherung sei ein Heilmittel für die Probleme unseres Gesundheitssystems, verkennt die Realität. Das wäre kein Fortschritt, sondern ein riskanter Umbau mit unabsehbaren Folgen. Private Krankenversicherungen wird es auch künftig brauchen, damit Ärztinnen und Ärzte bestimmte Behandlungsmethoden überhaupt noch anbieten können.

Die nächsten Wochen und Monate werden sicherlich weiter spannend bleiben. Nachdem die Kommission zum Gesundheitssystem schon erste Vorschläge unterbreitet hat, sollen die Ergebnisse der Alterssicherungskommission am 30.06.2026 veröffentlicht werden.

Ende Juni trifft sich auch die niedersächsische Landesregierung zur Haushaltsklausur — und auch das ist für unsere Kolleginnen und Kollegen von erheblicher Bedeutung. Wir haben unsere Forderungen gegenüber dem niedersächsischen Finanzminister frühzeitig und mit Nachdruck formuliert. Neben einer spürbaren Verkürzung der Beförderungswartezeiten ist es jetzt überfällig, weitere echte Attraktivitätssignale zu setzen. Die Aufstiegsmöglichkeiten für alle Laufbahnen müssen deutlich erweitert werden. Für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, ist das bisherige Auswahlverfahren der Bestenauslese dringend zu überarbeiten. Besonders die Tarifbeschäftigten, eine tragende Säule unserer Steuerverwaltung, müssen mit dem notwendigen Beschäftigungsvolumen ausgestattet werden, damit befristete Verträge in unbefristete umgewandelt werden können.

Seit Wochen warten die Kolleginnen und Kollegen außerdem auf ein klares Signal ihres Arbeitgebers angesichts der weiter gestiegenen Kraftstoffpreise. Leider hat unser Finanzminister bis heute nicht einmal auf unser Schreiben vom 10.04.2026 reagiert. Wer will, dass Außendiensttätigkeiten in der Steuerverwaltung überhaupt noch verlässlich stattfinden können, der muss die Wegstreckenentschädigung jetzt anpassen — oder den Beschäftigten im Außendienst Dienstwagen zur Verfügung stellen. Hier könnte der niedersächsische Finanzminister ein starkes Zeichen setzen und den E-Fuhrpark des Landes aufstocken. Dann würden auch die bislang verwaisten E-Ladesäulen, die nur zu Dienstzwecken genutzt werden dürfen, auf den Parkplätzen der Finanzämter endlich einen Sinn erfüllen.

Andernfalls fehlen durch ausbleibende Betriebsprüfungen die Einnahmen, die die Landesregierung bei ihrer Haushaltsklausur verteilen will.

Ihr/Euer

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Thorsten Balster'.

Thorsten Balster



Sitzung des Bundesvorstandes in Wien

Im April haben Markus Plachta und Ute Wellkamp Niedersachsen bei der Sitzung des Bundesvorstandes erstmals in Wien vertreten. Auf der Tagesordnung standen aktuelle steuerpolitische Herausforderungen, die Situation der Beschäftigten in der Steuerverwaltung sowie die Weiterentwicklung gewerkschaftlicher Strategien im digitalen Zeitalter – aber ganz besonders der Blick über den Tellerrand: ein Treffen mit der österreichischen Verwaltung und der Steuergewerkschaft.

Nachdem Bundesvorsitzender Florian Köbler die Sitzung mit einem Überblick über die bundespolitische Lage eröffnete, betonte er die zunehmende Arbeitsbelastung in den Finanzverwaltungen, insbesondere die wachsenden Anforderungen durch Gesetzesänderungen, Digitalisierungsvorhaben und Personalmangel. Diese stellten die Beschäftigten vor erhebliche Herausforderungen. „Die Steuerverwaltung ist das Rückgrat unseres Gemeinwesens – sie braucht dringend mehr

Personal, funktionierende IT und Steuergesetze, die für die Verwaltung auch nachvollziehbar sind, so die zentrale Botschaft.

Neben fachlichen Themen nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Treffen auch für den Austausch mit den österreichischen Kolleginnen und Kollegen. In Gesprächen mit Vertretern der dortigen Steuerverwaltung und Gewerkschaften wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Verwaltungsstrukturen beleuchtet. Dabei zeigte sich, dass viele Herausforderungen – etwa Fachkräftemangel und steigende Komplexität im Steuerrecht – länderübergreifend bestehen.

Der Bundesvorstand zog insgesamt ein positives Fazit: Die Sitzung habe wichtige Impulse für die weitere gewerkschaftliche Arbeit geliefert und den Zusammenhalt innerhalb der DSTG gestärkt.

Ute Wellkamp

Anzeige




NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Außergewöhnliches leisten.

Die NÜRNBERGER hat den passenden Schutz für Beamte und Arbeitnehmer im Öffentlichen Dienst. Zum Beispiel unsere **Unfallversicherung Private Line**.

Für Menschen, die Außergewöhnliches leisten.

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
www.nuernberger.de/beamte-oeffentlicher-dienst

Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für alle Geschlechter gleichermaßen.

Bericht aus der Landesjugendleitung

Die Landesjugendleitung ist erfolgreich und motiviert in das Jahr 2026 gestartet. Im Mittelpunkt standen dabei die JAV-Wahlen, für die wir intensiv Werbung gemacht haben. Nach der Wahl am 3. März fand am 31. März außerdem die Wahl zur Stufenvertretung im Finanzministerium statt. Besonders freuen wir uns, dass mit Katja Baumann ein Mitglied der Landesjugendleitung als JAV beim Hauptpersonalrat gewählt wurde. Insgesamt konnten viele DSTG-Mitglieder Mandate in den JAVen sowohl der örtlichen Ebene als auch der des Haupt- und Bezirkspersonalrates gewinnen. Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen viel Erfolg für die kommenden zwei Jahre!

Auch der Bundesjugendausschuss Ende März in Hannover war ein voller Erfolg. Neben einem wertschätzenden Austausch mit Finanzminister Gerald Heere berichtete unser Landesvorsitzender Thorsten Balster über digitale Lehre und Inklusion. Besonders konstruktiv war der Austausch mit den Landesjugendleitungen aus den anderen Bundesländern – wir konnten einige Ideen für uns mitnehmen!

Im April ging es direkt produktiv weiter: Bei der ersten Schulung für die Ortsjugendvertretungen konnten wir zehn Teilnehmende über ihre Möglichkeiten und Aufgaben als OJV informieren. Besonders

erfreulich war der offene und kreative Austausch, bei dem viele neue Ideen für die Arbeit in den Ortsverbänden entstanden sind. Weitere Schulungen sind bereits in Planung – natürlich werden wir hierzu frühzeitig informieren.

Beim Jugendvertretertag am 16. April beschäftigten wir uns intensiv mit dem umfangreichen Thema Tarifverhandlungen und konnten dies gemeinsam mit Ludger Bruns und Thorsten Balster praxisnah in einem Planspiel erarbeiten. Dabei haben sie darauf aufmerksam gemacht, wie schwierig die Entscheidungsfindung für die Tarifverhandlung ist, da für junge Menschen andere Aspekte wichtig sind als zum Beispiel für Pensionär*innen.

Und wie bereits in den letzten Jahren dürfen wir im Auftrag des LStN die neuen JAV-Mitglieder schulen und auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereiten. Die erste von insgesamt sechs geplanten Schulungen fand bereits am 18. und 19. Mai statt – und wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Veranstaltungen sowie auf die weitere Zusammenarbeit mit vielen engagierten jungen Menschen.

Chiara Schneider

Mitgliederversammlung 2026 im DSTG Ortsverband des Finanzministeriums

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam in gemütlich-geschäftlicher Runde die eigene OV-Mitgliederversammlung durchzuführen? Im März 2026 fanden sich 27 Mitglieder des OV MF-Hannover in unserer – mittlerweile – Stammgaststätte „Zum Kamin“ (Arnswaldstraße) um 17 Uhr ein, um sich über neue Entwicklungen im Bereich der DSTG zu informieren und die persönlichen Kontakte zu pflegen.

Neben dem Geschäftsbericht 2025 von Corinna Scharfe und Joachim Klöpper (Finanzlage) berichteten Markus Plachta und Arnd Tegtmeier über den Zugang zu DSTG-Informationen und auch über den letzten Tarifabschluss. Letzterer wird verbunden mit der Hoffnung, dass dieser zeit- und inhaltsgleich auch für die Beamtinnen und Beamten in 2026 übernommen wird. Besondere Freude kam bei den Mitgliedern auf, als die Kassenprüfer Thomas Wolter und Ruth Dienst feststellten, dass die Kasse zwar ein Fehlbetrag habe, dieses aber bemerkenswert klein sei. So wurde bei Einkäufen durch den Einsatz von Rabattmarken sehr wirtschaftlich gehandelt.

Der Besuch der „Heinz-von-Heiden-Arena“ als die Jahresveranstaltung 2025 war für alle Teilnehmenden das Highlight der gemeinsamen Unternehmungen.

Christiane Goldstein



OV Bad Gandersheim – Treue Mitglieder, spannende Einblicke und geselliges Beisammensein

Der DSTG-Ortsverband Bad Gandersheim hielt im April 2026 seine Mitgliederversammlung im Sitzungssaal des FA GS-GAN am Standort Bad Gandersheim ab. Der Verband zählt derzeit 75 Mitglieder, von denen 23 aktive und pensionierte der Einladung gefolgt waren.

Der erste Vorsitzende, Jes-Uwe Jessen, eröffnete die Versammlung und hieß alle Anwesenden herzlich willkommen. Einen besonderen Gruß richtete er an den stellvertretenden Landesvorsitzenden Markus Plachta. Im Rahmen der Veranstaltung wurden zudem langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt – hierfür nochmals herzliche Glückwünsche.

Im Anschluss berichtete der Vorstand über die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre und gab einen umfassenden Einblick in die Arbeit des Ortsverbandes. Daraufhin folgte der Kassenbericht, der den Anwesenden transparent erläutert wurde. Als Ersatzkassenprüfer wurde Nico Wächter einstimmig gewählt.

Der stellvertretende Vorsitzende, Nils Kaletta, informierte die Mitglieder über den aktuellen Rechtsstand zur Alimentation, gab einen Rückblick auf die letzten Tarifverhandlungen und hob die Vorteile einer Mitgliedschaft in der DSTG hervor, insbesondere die Angebote der dbb Vorteilswelt.

Anschließend berichtete Markus Plachta über die aktuellen Themen des geschäftsführenden Vorstandes und gab Einblicke in übergeordnete Entwicklungen.

Die Mitgliederversammlung fand bei leckerem Kuchen, belegten Brötchen sowie Kaffee und Kaltgetränken einen gemütlichen Ausklang, der Raum für zahlreiche Gespräche und den persönlichen Austausch bot.

Jennifer Baumann



Die Geehrten von links nach rechts: Thomas Fuchs (40 Jahre), Cornell Fischer (50 Jahre), Jes-Uwe Jessen (50 Jahre) und Dieter Henze (60 Jahre)

OV-Versammlung in Emden

Beim DSTG OV Emden wurde nicht nur getagt, sondern auch ordentlich gekegelt, geschlemmt und gelacht. Zur Mitgliederversammlung trafen sich die Kolleginnen und Kollegen zunächst zum offiziellen Teil, bevor später die Kugeln rollten und die Schnitzel auf den Tellern landeten.

Neben den Berichten des Vorsitzenden und des Rechnungsführers sorgten vor allem der Seniorenbeauftragte und die Jugendbeauftragte für offene Ohren – schließlich ist dort immer ordentlich etwas los. Von insgesamt fünf anstehenden Ehrungen konnte eine beeindruckende Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft direkt vor Ort vorgenommen werden. Die weiteren Jubiläen für 25, 40, 60 und stolze 70 Jahre werden vom Vorstand persönlich nachgereicht – so viel Treue verdient schließlich einen besonderen Rahmen.

Nach so viel Vereinsarbeit wurde es sportlich: Beim Kegeln zeigte sich schnell, dass der Ehrgeiz mindestens genauso groß war wie der Hunger auf Schnitzel mit Pommes. Erst wurde in zwei Gruppen gegeneinander angetreten, später entwickelten sich daraus zahlreiche kleine Wettkämpfe mit viel Gelächter, manchen überraschenden Wurfen und der ein oder anderen „fachmännischen“ Diskussion über die perfekte Technik.



Am Ende stand fest: Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit guter Stimmung, leckerem Essen und jeder Menge Spaß – genau so, wie Vereinsleben sein soll.

Ludger Bruns





Die bessere Bank für den öffentlichen Dienst

Attraktive Vorteile für Gewerkschaftsmitglieder

- Girokonto mit Startprämie
- Kreditkarte zum Vorzugspreis
- Baufinanzierung und Wunschkredit mit Top-Konditionen
- attraktive Anlageangebote

Ihre regionale Ansprechpartnerin:
Antje Stets
0162 2730942
antje.stets@bbbbank.de

Jetzt informieren:
bbbbank.de/dbb

Angebote entdecken



Schon gewusst?

DIE NEUEN BEURTEILUNGS- VORSCHRIFTEN



Mittwoch
23.06.2026



Wann:
16:00 bis 17.00 Uhr



Wo?
Teams Online

Kerstin Rhode-Fauerbach
Vorsitzende der DSTG und dbb
Frauenvertretung Nds.
Guido Seemann
Stellv. Vorsitzender der
DSTG Niedersachsen

Anmeldung (nur für Mitglieder):

bis zum
16.06.2026
über den
QR Code



oder per Mail an
onlineseminar@dstgnds.de

Inhalt:

- Warum die Neuregelung?
- Warum hat das so lange gedauert?
- Was bleibt?
- Was ist neu?
- Was ist anders?

www.dstgnds.de



Ortsverbandsversammlung beim OV Osnabrück-Stadt/GBp

Bei der diesjährigen Ortsverbandsversammlung in Osnabrück stand das Ehrenamt im Mittelpunkt. Geehrt wurde Ulrich „Uli“ Preuß, der für sein langjähriges und herausragendes ehrenamtliches Wirken den Ehrenamtspreis des Ortsverbandes erhielt.

Im weiteren Verlauf der Versammlung berichtete Ute Wellkamp in ihrer Funktion als stellvertretende Landesvorsitzende über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen, die den Verband derzeit beschäftigen. Dabei ging sie unter anderem auf die aktuelle Lage der Besoldung, den Stand der Projekte zum Jobrad und Gesundheitsförderung, organisatorische Weiterentwicklungen sowie weitere anstehende landesweite Initiativen ein.

Die Versammlung endete mit einem Ausblick auf kommende Aktivitäten und der Einladung an alle Mitglieder, sich weiterhin aktiv einzubringen.

Ute Wellkamp



Ute Wellkamp bei der Ehrung von Ulrich Preuß

Volles Haus und beste Laune im OV Syke!

Dass im Ortsverband Syke ordentlich was los ist, bewies die jüngste Mitgliederversammlung mit rund 40 Teilnehmenden. Unsere Vorsitzende Anja Runge führte gut gelaunt durch den Abend und präsentierte einen Geschäftsbericht, der sich sehen lassen konnte: vollgepackt mit erfolgreichen Aktionen, starkem Einsatz und viel Herzblut aus dem vergangenen Berichtszeitraum – getoppt mit Süßigkeiten zu jeder Zeitschrift.

Etwas Besonderes war der Besuch von Ute Wellkamp, die uns aus erster Hand über aktuelle gewerkschaftspolitische Themen und die landesweite Arbeit der DSTG informierte. Die interessanten Einblicke sorgten für spannenden Gesprächsstoff und zeigten einmal mehr, wie wichtig der direkte Draht zwischen der Landesebene und den Ortsverbänden ist.

Emotionale Momente gab es bei den anschließenden Ehrungen langjähriger Mitglieder, denen wir für ihre Treue herzlich danken.

Ein ganz besonderer Dank galt an diesem Abend Ariane v. d. B.: Nach jahrzehntelangem Einsatz wurde sie schweren Herzens aus ihrem Amt als Frauenvertreterin verabschiedet. Umso glücklicher schätzt sich der Ortsverband, dass die Weichen für die Zukunft bereits gestellt sind: Sowohl der Posten der Frauenvertretung als auch das Amt des Kassenvarts konnten erfolgreich mit engagierten neuen Kolleginnen und Kollegen nachbesetzt werden.

Für große Freude unter allen Anwesenden sorgte auch der Besuch von Wolfgang Kolschen und seiner Frau Heidi Kolschen. Dass es die



Gesundheit wieder zuließ, dass beide persönlich an der Sitzung teilnehmen konnten, war für die gesamte Versammlung ein echtes Highlight.

Mit diesem Rückenwind, einem verjüngten Team und bester Motivation startet der OV Syke voller Tatendrang in die nächsten Aufgaben. Schön, dass ihr alle dabei wart!

Sonja Templin

Schon gewusst?

ONLINE Info Pauschale Beihilfe



Mittwoch
02.09.2026



Wann:
16:00 bis 17.00 Uhr



Wo?
Teams Online

Arnd Tegtmeier
Beisitzer Rechtsschutz

Anmeldung (nur für Mitglieder):

bis zum
26.08.2026
über den
QR Code



oder per Mail an
onlineseminar@dstgnds.de

Inhalt:

- Wie lautet die Regelung?
- Welche Voraussetzungen?
- Wer hat eine Wahlberechtigung?
- Welche Fristen gelten?
- Wie sind die Folgen und Auswirkungen?



www.dstgnds.de





Thorsten Balster (rechts) und Markus Plachta mit Stefanie Flebbe-Kauder

10 Jahre Herzblut für den DSTG-Landesverband: Ein besonderes Dienstjubiläum wurde kürzlich gefeiert

Seit einem Jahrzehnt ist Stefanie Flebbe-Kauder das Herz der DSTG-Landesgeschäftsstelle – eine unverzichtbare Säule des Landesverbandes, deren Engagement, Zuverlässigkeit und herzliche Art die Arbeit der DSTG Niedersachsen maßgeblich prägen.

Dieses besondere Jubiläum wurde in einer kleinen, aber feierlichen Zeremonie besonders gewürdigt. In ihren Dankesworten stellten der Landesvorsitzende Thorsten Balster und sein Stellvertreter Markus Plachta heraus, dass Stefanie Flebbe-Kauder seit zehn Jahren für Herzblut, Professionalität und echte Verbundenheit mit der Gewerkschaft steht. Ihr großes Engagement, ihre freundliche Art und ihr stets offenes Ohr für die Anliegen der Mitglieder habe die Landesgeschäftsstelle

nachhaltig geprägt und die DSTG Arbeit auf Landesebene wesentlich mitgestaltet.

Der DSTG-Landesverband spricht Stefanie Flebbe-Kauder seinen aufrichtigen Dank aus für dieses Jahrzehnt voller Einsatz, Treue und Herzblut.

Im Namen aller Mitglieder wünschen wir ihr von Herzen alles Beste – sowohl für ihre private Zukunft als auch für ihren weiteren beruflichen Weg. Auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Thorsten Balster

Unser

WhatsApp

Kanal

Einfach mit der Handykamera
abfotografieren oder eine QR-
Code-Scanner nutzen und
unserem Kanal folgen.

Jetzt abonnieren und
nichts mehr verpassen!





DSTG Niedersachsen

Besoldungserhöhung 2026

Gute Nachrichten für unsere Besoldung

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten viel bewegt, und heute können wir mit Freude auf die handfesten Ergebnisse blicken. Die Tarifeinigung TV-L 2025/2026 steht. Ein ganz wesentlicher Erfolg für uns alle ist, dass dieses Tarifiergebnis nun auch wirkungsgleich auf die Beamtinnen und Beamten in Niedersachsen übertragen wird. Das ist ein wichtiges Signal der Wertschätzung für unseren täglichen, engagierten Einsatz in der Finanzverwaltung!

Mehr im Portemonnaie: Die Schritte zur Umsetzung

Die Übertragung des Tarifabschlusses bringt spürbare und wohlverdiente Verbesserungen. Damit ihr genau planen könnt, haben wir die wichtigsten Eckdaten zur Umsetzung für euch aufgeteilt:

• Lineare Erhöhung im Juli:

Rückwirkend zum 1. April 2026 steigen die Bezüge linear um **2,8 Prozent**. Die technische Umsetzung und die Auszahlung der neuen laufenden Bezüge (inklusive der Nachzahlungen für April bis Juni) soll mit der **Juli-Besoldung** erfolgen.

• Rückwirkende Einmalzahlung für 2025:

Als zusätzliche Entlastung erhalten wir eine soziale Einmalzahlung. Diese soll voraussichtlich mit der Juni-Besoldung ausbezahlt werden und ist nach Besoldungsgruppen gestaffelt:

- **800 €** für die Besoldungsgruppen A 5 bis A 8
- **500 €** für alle restlichen Besoldungsgruppen
- **250 €** für unsere Anwärtnerinnen und Anwärtler

(Für Kolleginnen und Kollegen in Teilzeit erfolgt die Auszahlung anteilmäßig.)

Es tut gut zu wissen, dass sich der gemeinsame Einsatz auszahlt und die Verbesserungen nun Schritt für Schritt im Sommer auf unseren Konten ankommen.

Weitere Infos findet ihr direkt auf der Homepage des dbb niedersachsen:

<https://www.dbb-niedersachsen.de/aktuelles/news/uebernahme-des-tarifiergebnisses-im-laenderbereich-fuer-unsere-beamtinnen-beamten/>

und:

<https://www.dbb-niedersachsen.de/aktuelles/news/tarifeinigung-umgehend-und-flaechendeckend-auf-die-beamtinnen-und-beamten-uebertragen/>

Oder immer aktueller unter:

<https://oeffentlicher-dienst.info/beamte/ni/>

oder auch unter:

<https://www.dbb.de/einkommensrunde/einkommensrunde-2026.html>

Als DSTG Niedersachsen begleiten wir diese Prozesse verlässlich an eurer Seite. Eine starke Gewerkschaftsarbeit, rechtliche Absicherung und die erfolgreiche Interessenvertretung gegenüber der Politik basieren auf einer soliden Gemeinschaft.

Da unsere Mitgliedsbeiträge gemäß unserer Beitragsordnung (<https://dstgnds.de/satzungen-und-ordnungen/>) an die Entwicklung der Besoldung gekoppelt sind, wird es folgerichtig zum 1. Juli 2026 eine synchrone, moderate Beitragsanpassung geben. Durch diesen fairen Gleichschritt bleibt gewährleistet, dass wir als DSTG auch in Zukunft voll handlungsfähig sind und euch den gewohnten, erstklassigen Service sowie starken Rechtsschutz bieten können.

Ein herzliches Dankeschön!

Jeder gewonnene Prozentpunkt und jeder gewonnene Schritt in Richtung moderner Arbeitsbedingungen ist das Ergebnis eurer Treue und Unterstützung. Nur als große Gemeinschaft im Landesverband Niedersachsen finden wir in Hannover Gehör.

Jörg-Peter Mohme (momo)



**BLICKPUNKT
NIEDERSACHSEN**

IMPRESSUM

Herausgeber: DSTG Landesverband Niedersachsen e.V.

Verantwortlich: Thorsten Balster, Kurt-Schumacher-Str. 29, 30159 Hannover

Telefon: 05 11/34 20 44, FAX: 05 11/3 88 39 02

E-Mail: geschaeftsstelle@dstg-nds.de

Internet: www.dstgnds.de

Redaktion und Markus Plachta, Thorsten Balster

Anzeigenverwaltung: Kurt-Schumacher-Str. 29, 30159 Hannover

Redaktionelle Mitarbeit: Arnd Tegtmeyer und Matthias Meyer

Auflage: 8.000

Gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar, die mit der Meinung der DSTG und der Redaktion nicht übereinstimmen muss. Der Bezugspreis ist für Mitglieder durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Druck und Layout: Druckerei B. Heimann GmbH, Zu Middelbeck 3, 49413 Dinklage, www.druckeret-heimann.de

© 2026 - DSTG Niedersachsen - Alle Rechte vorbehalten

Bilder: www.pixabay.com, www.freepik.com, Archiv DSTG, Canva

Redaktionsschluss: 15.05.2026

Sie arbeiten stets unter Hochdruck. Bei uns sind Sie hoch angesehen!

So gut und günstig sollten Finanzbeamte versichert sein

Mit speziellen Beitragsvorteilen für DSTG-Mitglieder

DSTG und HUK-COBURG – zwei starke Partner kooperieren. DSTG-Mitglieder zahlen bei diesen Angeboten reduzierte Beiträge:

Private Krankenversicherung

- ✓ Faire Konditionen – Günstigere Krankenversicherung für DSTG-Mitglieder
- ✓ Attraktive Beitragsrückerstattung – Bis zu vier Monatsbeiträge bei Leistungsfreiheit
- ✓ Maßgeschneidert – Passgenau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Altersvorsorge

- ✓ Sicherheit und Rendite vereint – Durch Fonds- und Garantieguthaben
- ✓ Maximale Flexibilität – Ob Beitragsanpassung, Anlagepause, Sonderzahlung oder -entnahme
- ✓ Volle Transparenz – Zu jeder Zeit wissen, was mit dem eingezahlten Geld passiert

Dienstunfähigkeitsversicherung

- ✓ Sicher – Sie erhalten eine monatliche Rentenzahlung, um Ihren Lebensstandard zu halten
- ✓ Individuell – Passgenau ausgerichtet auf Ihre Bedürfnisse als Beamter
- ✓ Flexibel – Sie können die Rentenhöhe Ihrer jeweiligen Lebenssituation anpassen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Lassen Sie sich jetzt beraten.



Justus Heinemann
Vorsorgespezialist
Telefon 0511 1 67 71 95 37
Mobil 0151 64 83 03 59
justus.heinemann@huk-coburg.de

